

Konkurs - Prüfung. (1)

In Folge hoher General - Subernial - Verordnung vom 16. empfangen am 21ten d. J. 2043. wird die Konkursprüfung für die an der hiesigen Musterhauptschule erledigten Dienstplätze des Direktors, welcher wegen der von ihm zugehenden pädagogischen und katechetischen Vorlesungen ein Geistlicher seyn muß, mit dem jährlichen Gehalte von 600 fl. W. W. des Katecheten mit dem jährlichen Gehalte von 400 fl. W. W. und des Lehrers der 4ten Schulklasse mit dem jährlichen Gehalte von 400 fl. W. W. auf den 27. des künftigen Monats Jänner 1814. hiemit ausgeschrieben.

Diesjenigen, die sich dazu geeignet und berufen finden, haben sich daher am besagten Tage um 8 Uhr Vormittags mit guten und legalen pädagogischen und katechetischen Zeugnissen versehen in der hiesigen bischöflichen Ordinariatskanzley zur Beantwortung der dießfälligen schriftlichen und mündlichen Fragen einzufinden. Laibach am 24. Dez. 1813.

Großes Einlehwirthshaus sammt Realitäten zu verpachten, wie auch Wägen und Pferde zu verkaufen. (1)

Es ist von 1. Jänner 1814. auf 3 nacheinander folgende Jahre in Ganobitz in Untersteyer unweit der Raath ein schönes ganz neu gemauertes, mit Siegel gedecktes, zur ebenen Erde in 2 geräumigen Gastzimmern, gewölbten Küche, Speisgewölb und Keller, dann im ersten Stock in 4 Passageurs - Zimmer und gewölbten Getreidkassens bestehendes großes Fuhrmanns - Einlehwirthshaus beyrn schwarzen Adler genannt, sammt 2 schönen gemauerten Stallungen auf 60 Stück Pferde, und etwas Grundstücken, nebst Wiesmuth von besten Alben in Bestand zu überlassen; auch sind bey dieser Realitdt durch obige 3 Bestandjahre keine was immer Rahmen habende Sibigkeiten, Lasten, noch Reparationen zu tragen. Liebhaber können bey mir Endesgefertigten entweder persöhnlich, oder mittels Briefe, portofrey darum unterhandeln. Vermög Lage und Bequemlichkeit ist diese Realitdt vor allen übrigen empfehlungswerth, um so mehr da die Passage von Stum, Triest, und Italien offen ist, wo dieses Einlehwirthshaus, eines der besuchtesten von denen Fuhrleuten ist. Auch ist die Vizitation von Wägen, Pferden, Hornvieh aller Art, Getreid, Hen, Stroh, Grünmuth, Hausfahrnissen im obbenannten Hause gegen gleich baarer Befahlung, den 24. Jänner 1814. und die darauf folgenden Tage.

Thaddeus Saum,
Inhaber obbenannter Realitäten.

Traiteurs, Gerechtsame in den Redouten. (1)

Wer solche zu pachten gesonnen ist, beliebe sich in der Wohnung des Unterzeichneten zu melden.
Lavier Deutsch, wohnhaft bey dem Hrn. Kaufmann
Lederwäsch Nr. 15. im 2ten Stock.

Bekanntmachung.

Der ein und zwanzigste Jahrgang der allgemeinen Handlungs - Zeitung beginnt mit 1814. Wie bisher wird dieselbe Handelsberichte, Waarenpreise, Kurse, neue Firmen &c. aus allen Ländern und Städten enthalten, und alle

neuen Erfindungen und Entdeckungen im Fabrikwesen mittheilen. Sie erscheint wöchentlich fünfmal in Quarta und ist in allen Postämtern u. zu haben. Selbe kostet jährlich frey durch die Post 22 fl. Handelsberichte, Rechtsfälle u. so wie Avertissements für dieselbe, adressire man an das

(1) Comptoir der königl. priv. allg. Handlungszeitung
in Nürnberg.

Sorte Piano zu verkaufen.

Es ist ein Querfortepiano, welches besonders für Anfänger anwendbar ist, um einen sehr geringen Preis hindanzugeben, worüber man nähere Auskunft im Zeitungskomptoir erhält.

Gerichtlicher Verkauf. (1)

Am 29. Dez. l. J. frühe um 10 Uhr wird auf dem Marktplatze in der Stadt Laibach unter dem Nairie-Gebäude ein neuer schwarz laquirter Batard, an den Meist- und Letztbiethenden gegen sogleicher baarer Bezahlung in klingender Münze Versteigerungsweise hindangegeben werden.

Senegatschnig, Suiffier.

Gerichtlicher Verkauf. (1)

Den 29. Dez. l. J. Morgens um 9 Uhr werden zu Laibach vor dem Rathshause an den Meist- und Letztbiethenden versteigerungsweise hindangegeben werden: 1 vierjähriger weißer Ochs, 3 Kühe. Alles muß gleich baar bezahlt werden.

Franz Konrad,
Suiffier.

Mädchen-Unterricht (1)

Unterzeichnete hat die Ehre hiemit bekannt zu machen, daß sie sich entschlossen hat, Mädchen-Unterricht in feinen weiblichen Arbeiten, als: im Zeichnen, Mahlen, verschiedenen Stickereyen, Nähen u. zu geben; jene, welche davon profitiren wollen, belieben sich um das Nähere bey der Unterzeichneten selbst am alten Markt Nr. 34. anzufragen.

Maria Rham.

Verlautbarung (2)

des kais. königl. österreichisch-provisorischen General-Gouvernements in Illyrien.

Während der Zeit, als die nun wieder eroberten Illyrischen Provinzen im Besitze der Franzosen standen, sind nach dem Codex Napoleon Eben ohne Zutritt der priesterlichen Einsegnung, lediglich unter der Autorität der Civil-Behörden verabredet, und gültig abgeschlossen worden.

Obgleich man bey der Uebernahme dieser Provinzen nicht ohne Beruhigung vernommen hat, daß es die an die alten Grundsätze der Religion gewohnten Innassen, welche die Ehe als einen, nur durch bürgerliche Verträge gerechtfertigten Schritt zu betrachten Bedenken trugen, auf die vorhergegangene politische Handlung die Stellung vor ihrem Seelforger, und durch die priesterliche Einsegnung nicht übergangen haben; so wird doch kraft der dem kais. königl. österreichisch-provisorischen General-Gouvernement eingeräumten Vollmacht, und zur Beseitigung aller in Zukunft besorglichen Einstreunungen gegen die Gültigkeit der bishero blos bür.

gerlich eingegangenen Eheverbindungen zur allgemeinen Bezeichnung hienüt gesetzlich vorge-
schrieben, daß dieselben nur erst dann für vollständig sanktionirt anzusehen seyen, wenn sie
durch die priesterliche Einsegnung die Eigenschaft eines wirklichen Sacraments erhalten haben.

Laibach den 9. Dezember 1813.

(L. S.) Sr. kais. königl. Apost. Majestät wirklicher Geheim-
und Hofkriegsrath, des Militärischen Maria There-
sien-Oрдens Ritter, General-Feldzeugmeister,
Inhaber eines Infanterie-Regiments, dann Civil-
und Militär-Gouverneur in Syrien.
Freyherr v. Lattermann.

Häuser zu Gräß in Steyermark zu verkaufen. (2)

1) In der Murovorstadt ist ein Haus mit 28 Zimmer, 12 Küchen, einen gewölbten Kell-
er, zwey Pumpenbrunnen, einen großen und einen kleinen Garten, nebst einer Schloßer-
Feuerwerkstatt zu verkaufen. Dieses Haus hat eine sehr gute Anlage zu einem Gasthause.

2 Ein anderes kleines Haus mit 6 Zimmern und einem großen Garten, welches gleich-
falls zu einem Wirthshause sehr geeignet ist, ist ebenfalls um einen billigen Preis, und mit
sehr vortheilhaften Bedingnissen zu verkaufen; weil nur 1000 fl. beym Abschluß des Kaufes
zu erlegen kommen, der übrige Kauffchilling aber entweder in Privatobligationen angenom-
men wird, oder auf mehrere Jahre gegen 5 Prozent auf dem Hause liegen bleiben kann.
Unterzeichneter giebt nähere Auskunft.

Gräß den 6. Dez. 1813.

Michael Kunitzsch,
pensionirter k. k. Professor und Agent,
wohhaft im 1. Sack Nr. 219. im
zweyten Stocke.

Beym Wilhelm Heinrich Korn, Buchhändler in Laibach ist zu haben:

Krieg des Jahres 1813. 15 fr.

Briefe eines Preussischen Freywilligen 15 fr.

Briefe eines österreichischen Landwehroffiziers 15 fr.

Der Feldzug in Portugal 1810. 1811. 36 fr.

Wer soll in gegenwärtigen Krieg sich dem Soldaten-Stande widmen? 16 fr.

Das liebe Jh und das bedrohte Vaterland in Kollision 20 fr.

Gerny Georg, Feldherr der Serdier 16 fr.

Nemesis, oder das besetzte Deutschland 12 fr.

Das Leben des Fürsten v. Schwarzenberg 15 fr.

Moreau 15 fr.

Sammlung aufgefangener Briefe 2 Hefte 30 fr.

Leben Wellingtons 15 fr.

Der Krieg Napoleons gegen den Aufstand des spanischen Volks 2 Hefte 48 fr.

Hievon das 2 Hest besonders 24 fr.

Leben Vandamme 15 fr.

Kaufbahn des Generals Blücher 20 fr.

Auch ist in nehmlicher Buchhandlung zu haben:

Die in Folio fein gestochenen Portraits Sr. Maj. Franz des I. Sr. Maj. des russ-
schen Kaisers, Sr. Maj. des Königs in Preußen, General-Blücher, Platof,
Wittgenstein, Moreau, a 1 fl. 30 fr.

Auch mehrere illuminirte militärische Vorstellungen a 1 fl. 30 fr. und kleinere zu 40 fr.
Kaiser Volk, ein Blick in Vergangenheit und Zukunft 24 fr.

Bev dem Verleger dieser Blätter ist zu haben:

N e d e

St. Hochw. des Herrn Kanonikus Vinhaf,

welche am 1. Nov. dieses Jahrs bey der Dankfeyer für den großen Sieg, der alliirten Mächte bey Leipzig gehalten wurde.

Kostet broschirt 6 kr.

N a c h r i c h t. (2)

Die Evangelische Gemeinde Augsb. Bel. in Triest hat die glücklich erfolgte Wiedervereinigung dieser Stadt und unserer Provinzen mit ihrem väterlichen Beherrscher Kaiser Franz I. am 14. November 1813. durch ein kirchliches Dankfest gefeyert. Bey dieser Gelegenheit hielt der Pfarrer dieser Gemeinde Herr A. F. Medicus, eine kraftvolle Rede, die auf allgemeines Verlangen gedruckt wurde. Dieselbe wird zum Vortheile verwundeter vaterländischer Krieger um 20 kr., doch ohne dem patriotischen guten Willen der Käufer zu beschränken, verkauft bey

W. S. Korn.

Theater - Anzeige. (1)

Donnerstag den 30. Dez. wird in dem hiesigen Schauspielhause aufgeführt: Die Corolan, Lustspiel in 4 Aufzügen von Aug. v. Kozebue. Herr Schildbach, und dessen Töchter, neu engagirte Mitglieder, vom k. k. privilegierten Theater an der Wien werden sich einem verehrungswürdigen Publikum bestens zu empfehlen suchen.

Verstorbene in Laibach.

Dem 24. Dez.

Dem Leonhard Sirnig, Tagelöhner, seine Tochter Maria, alt 21 Jahr, auf der St. Petersvorstadt Nr. 45.

Dem Franz Kolbitzsch, Fischer, seine Tochter Maria, alt 4 J. in der Krakau Nr. 32.

Dem 25. detto.

St. Johann Feichtinger, Zimmermeister, alt 62 J. in der Krenngasse Nr. 81.

Dem 26. detto.

Dem Johann Lukany, Wirth, sein Knab nothgetauft, in der Rosengasse Nr. 104

Dem Franz Doberlet, Schiffmann, f. Tochter Elisabeth, alt 14 J. in der Krakau Nr. 63.

Dem Lukas Troppitsch, Sausmeister, sein Sohn Johann, alt 6 Jahr, im Suberial + Pallast.

Dem 27. detto.

Dem Mart. Gregoranz, Fleischhauer, f. E. Maria, alt 8 Tag, in der Rothgasse Nr. 111.

Am 22. Dez. war zu Wien der Kurs auf Augsburg für 100 Gulden Current Gulden 186 5/6 Ufo, 185 2/3 zwei Monat. — Conventionsmünze p. Cr. 186 5/6.